

Liebe Freundinnen und Freunde,  
liebe Interessierte,

ich freue mich, Sie mit dem Newsletter über meine verkehrspolitischen Aktivitäten zu informieren. Wie gewohnt wird Sie unser Rundbrief aktuell zu verkehrspolitischen Themen informieren und darüber hinaus in unregelmäßigen Abständen themenbezogene verkehrspolitische Hintergründe für Sie zusammenstellen.

**Inhalt:**

1. Bespitzelung bei der DB AG
  2. Fernlinienbus
  3. Personenbeförderungsgesetz (PBefG)
  4. Transparenz bei Kostensteigerungen von Straßenbauprojekten
  5. Stilllegung der Transrapid Versuchsanlage Emsland (TVE)
  6. Umsetzung der Anreizregulierung für Eisenbahninfrastrukturunternehmen
  7. Bundesschienenwege in Bayern
  8. Sicherheit von ICE-Achsen
  9. Straßenkonferenz
  10. A-Modelle
- 

**1. Bespitzelung bei der DB AG**

Nach der Telekom hat nun auch die Deutsche Bahn ein Problem mit der Ausspionierung von Personen. Wie die Deutsche Bahn das Thema bisher kleinredet, stimmt mit der Wirklichkeit nicht überein. In der Bundtagsverkehrsausschusssitzung vom 28. Januar musste die DB zugeben 173.000 Mitarbeiter ausspioniert zu haben.

Unsere Pressemitteilung vom 21. Januar: [http://www.toni-hofreiter.de/ansicht.php?veranst\\_id=756](http://www.toni-hofreiter.de/ansicht.php?veranst_id=756)

Unsere Pressemitteilung vom 28. Januar: [http://www.gruene-bundestag.de/cms/presse/dok/267/267731.deutsche\\_bahn\\_stellt\\_beschaefigte\\_unter-print%7E1.html](http://www.gruene-bundestag.de/cms/presse/dok/267/267731.deutsche_bahn_stellt_beschaefigte_unter-print%7E1.html)

---

**2. Fernlinienbus**

Im Plenum des Bundestages wurden am 22. Januar Anträge zur Erleichterung des Fernlinienbusverkehrs abschließend debattiert. Die Koalition wollte keinerlei Verbesserungen zulassen. Letztendlich entscheidet somit weiterhin die Deutsche Bahn selber, wo Fernbusse fahren und wo nicht.

Plenarreden: [http://www.bundestag.de/bic/plenarprotokolle/pp\\_pdf/16200.pdf](http://www.bundestag.de/bic/plenarprotokolle/pp_pdf/16200.pdf) S. 127 ff.

Weitere Infos zum Fernlinienbus: [http://www.toni-hofreiter.de/ansicht.php?veranst\\_id=591](http://www.toni-hofreiter.de/ansicht.php?veranst_id=591)

---

**3. Personenbeförderungsgesetz (PBefG)**

Das PBefG muss durch Inkrafttreten der neuen EU-Verordnung 1370/2007 am 3. Dezember 2009 angepasst werden. Bisher gibt es von der Bundesregierung nur einen Referentenentwurf, der die Rechtsunsicherheit in diesem Bereich sogar noch verschärfen würde. Wir haben deshalb einen Gesetzentwurf eingebracht, der dem Entwurf der BAG-ÖPNV entspricht. Der Entwurf der BAG-ÖPNV spiegelt die Position der Kommunalen Spitzenverbände wider und entspricht in den meisten Punkten unseren Eckpunkten.

Unser Gesetzentwurf: <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/16/116/1611635.pdf>

Unsere Eckpunkte: [http://www.gruene-bundestag.de/cms/beschluesse/dokbin/240/240091.beschluss\\_personenbefoerderung.pdf](http://www.gruene-bundestag.de/cms/beschluesse/dokbin/240/240091.beschluss_personenbefoerderung.pdf)

---

**4. Transparenz bei Kostensteigerungen von Straßenbauprojekten**

Bei Bundesfernstraßenprojekten kommt es immer wieder vor, dass die tatsächlichen Kosten am Ende des Projektes erheblich über den vor Baubeginn geschätzten Kosten liegen. Durch den Kostenanstieg verschlechtert sich auch regelmäßig das Nutzen-Kosten-Verhältnis des jeweiligen Projektes. Damit ändern sich zwei wesentliche Entscheidungskriterien, nachdem eine Projektentscheidung getroffen wurde. Die in der Bundeshaushaltsordnung vorgesehenen Mechanismen zur Begrenzung von Kostenanstiegen greifen scheinbar nicht. In der Antwort auf eine diesbezügliche Kleine Anfrage gibt die Bundesregierung zu, dass bei bereits mit dem Bau begonnenen Projekten bei Kostensteigerungen das Nutzen-Kosten-Verhältnis nicht mehr bewertet werden und selbst Preissteigerungen von mehr als 15 Prozent keine Auswirkungen haben. Inzwischen haben wir eine zweite Kleine Anfrage eingereicht und Mündliche Fragen am 28. Januar gestellt. Die Antworten auf die Mündlichen Fragen finden Sie hier: [http://toni-hofreiter.de/ansicht.php?veranst\\_id=766](http://toni-hofreiter.de/ansicht.php?veranst_id=766)  
Die Antwort auf die 2. Kleine Anfrage finden Sie hier: [www.toni-hofreiter.de/dateien/Kleine\\_Anfrage\\_Transparenz.pdf](http://www.toni-hofreiter.de/dateien/Kleine_Anfrage_Transparenz.pdf)  
<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/16/115/1611521.pdf>  
Antwort auf die 1. Kleine Anfrage: <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/16/105/1610577.pdf>

---

### **5. Stilllegung der Transrapid Versuchsanlage Emsland (TVE)**

Nach dem Aus für eine kommerzielle Nutzung des Transrapid in Deutschland und den bislang vergeblichen Versuchen einer Vermarktung der Transrapid-Technologie im Ausland bis auf die Flughafenanbindung in Shanghai stellt sich die Frage nach der Zukunft der Transrapid Versuchsanlage Emsland (TVE). Nach Medienberichten sollen die Testfahrten laut Aussage von Niedersachsens Wirtschaftsminister Walter Hirche nach einem Treffen von Bund und Industrie zum 30.06.2009 beendet werden. Die Transrapid-Versuchsanlage im Emsland soll stillgelegt werden. Auch dafür muss der Bund bezahlen, wie aus der Antwort auf eine Kleine Anfrage hervorgeht.

Antwort auf die Kleine Anfrage: [www.toni-hofreiter.de/dateien/16-11512\\_Pothmer-B90-GRUENE.pdf](http://www.toni-hofreiter.de/dateien/16-11512_Pothmer-B90-GRUENE.pdf)

---

### **6. Umsetzung der Anreizregulierung für Eisenbahninfrastrukturunternehmen**

Die Anreizregulierung ist ein zentrales Element der Regulierung des Eisenbahnsektors. Durch die Verknüpfung der Anreizregulierung und der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung (LuFV) soll sichergestellt werden, dass die vom Bund gemäß LuFV bereitgestellten Mittel für die Instandhaltung des Netzes und Ersatzinvestitionen effizient eingesetzt werden. Damit die von der Bundesnetzagentur vorgeschlagene Anreizregulierung eingeführt werden kann, bedarf es gesetzlicher Grundlagen. Zudem sind weitere Maßnahmen zur Stärkung der Regulierungsbehörde zur Durchsetzung ihrer Informationsrechte gegenüber den Eisenbahninfrastrukturunternehmen nötig, um die Effizienz der Regulierung zu erhöhen und den diskriminierungsfreien Zugang zur Eisenbahninfrastruktur zu gewährleisten. Die Umsetzung der Anreizregulierung für Eisenbahninfrastrukturunternehmen macht allerdings keine Fortschritte.

Antwort auf die Kleine Anfrage: [www.toni-hofreiter.de/dateien/16-11489\\_Hermann-B90-GRUENE.pdf](http://www.toni-hofreiter.de/dateien/16-11489_Hermann-B90-GRUENE.pdf)

---

### **7. Bundesschienenwege in Bayern**

Der aktuelle Bundesverkehrswegeplan enthält eine Vielzahl von Vorhaben im Bereich der Bundesschienenwege in Bayern. Die einzelnen Vorhaben unterscheiden sich in ihrem Umsetzungsstand deutlich. Es werden viele Eisenbahnprojekte in Bayern geplant. Verwirklicht wird eher wenig.

Antwort auf die Kleine Anfrage: [www.toni-hofreiter.de/dateien/16-11511\\_Hofreiter-B90-GRUENE.pdf](http://www.toni-hofreiter.de/dateien/16-11511_Hofreiter-B90-GRUENE.pdf)

---

### **8. Sicherheit von ICE-Achsen**

Die Deutsche Bahn hat Probleme mit der Sicherheit der Achsen von Teilen ihrer ICE-Flotte. Die Frage der Sicherheit der Achsen der Züge ICE 3 und ICE-T ist von hohem öffentlichen Interesse. Es ergibt sich aus den Berichten der Bundesregierung und der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung Nachfragebedarf, den wir in einer Kleinen Anfrage abfragten..

Antwort auf die Kleine Anfrage: [www.toni-hofreiter.de/dateien/KleineAnfrageICE-Achsen.PDF](http://www.toni-hofreiter.de/dateien/KleineAnfrageICE-Achsen.PDF)

---

## 9. Straßenkonferenz

Die Bundestagsfraktion veranstaltet am Samstag, den 7. Februar 2009, eine Straßenkonferenz. Auf der Konferenz geht es um den Bundesverkehrswegeplan und andere straßenverkehrsrelevante Sachverhalte gehen.

Infos zur Straßenkonferenz: <http://www.gruene-bundestag.de/cms/termine/dok/263/263401.strassenkonferenz.html>

---

## 10. A-Modelle

Die Bundestagsfraktion veranstaltet am Montag, den 9. Februar 2009, ein Fachgespräch zu öffentlich-privaten Partnerschaften im Bundesfernstraßenbau. Die bisherigen Erfahrungen mit den Pilotversuchen des A-Modells und insbesondere mit den beiden Projekten nach dem F-Modell überzeugen noch nicht.

Infos zum Fachgespräch: [http://www.gruene-bundestag.de/cms/termine/dok/261/261695.oepplim\\_bundesfernstrassenbau.html](http://www.gruene-bundestag.de/cms/termine/dok/261/261695.oepplim_bundesfernstrassenbau.html)

---

Mit besten Grüßen

Toni Hofreiter  
Büro Dr. Anton Hofreiter MdB

Bundestagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Dorotheenstraße 101  
D-10117 Berlin  
Tel: (030) 227-7 45 15  
Fax: (030) 227-7 66 45

Jakob-Kaiser-Haus, Raum 2.771

[anton.hofreiter@bundestag.de](mailto:anton.hofreiter@bundestag.de)  
<http://www.toni-hofreiter.de>

Postanschrift:  
Dr. Anton Hofreiter MdB  
Platz der Republik 1  
D-11011 Berlin

Sollten Sie den Newsletter nicht mehr beziehen wollen, schicken Sie bitte mit "Antworten" eine Mail mit der Titelzeile "Abbestellen".